

Seitenzahnfüllungen – spielend leicht und schnell

Aura Bulk Fill – ein Komposit mit außergewöhnlicher Ästhetik.

Das Nanohybridkomposit Aura Bulk Fill von SDI ist für schnelle und einfache Seitenzahnfüllungen bestens geeignet. Die einzigartige, patentierte Füllertechnologie von SDI schafft eine optimale Harmonie von Verarbeitung und Leistung, für ein nicht klebriges, standfestes und leichtmodellierbares Bulk-Fill-Komposit, das ohne Deckschicht natürliche, lebensechte Resultate ermöglicht.

Füllungsmaterial mit extremer Festigkeit

Aura Bulk Fill kombiniert ein schrumpfungsaarmes Kunststoff-

system mit einem Ultra High Density (UHD) Glasfüller mit einzigartiger Morphologie zu einem Füllungsmaterial mit extremer Festigkeit, das hohen Druckkräften standhält und sich zugleich verblüffend einfach verarbeiten und polieren lässt.

Vielbeschäftigten Zahnärzten erleichtert Aura Bulk Fill die Arbeit erheblich: Es liefert bei nur minimalem Aufwand und einer hohen Polymerisationstiefe von 5 mm verlässlich eine na-

türliche Ästhetik, und all das mit einer einzigen Farbe.

Die Vorteile von Aura Bulk Fill auf einen Blick:

- Nicht klebrige Konsistenz für exzellente Verarbeitung
- Leichte Polierbarkeit auf Hochglanz
- Einzigartiger vorpolymerisierter Füller für hohen Fülleranteil und hohe Festigkeit
- Niedriger Biegemodul für bessere Bruchfestigkeit sowie weniger Stress und festere Haftung an der Grenzfläche Füllung/Zahn
- Geringe Polymerisationsschrumpfung

Kurz gesagt: Aura Bulk Fill ist ein Komposit mit außergewöhnlicher Ästhetik für Ihre täglichen Anforderungen. Es sorgt spielend leicht dafür, dass Ihre Patienten die Praxis mit einem strahlenden Lächeln verlassen. **DT**

SDI Germany GmbH
Tel.: 0800 1005759
www.sdi.com.au



a simple, easy, beautiful SMILE

✓ Ja, bitte schicken Sie mir mein persönliches **Aura Bulk Fill Testpaket** mit Testfragebogen. Selbstverständlich werde ich den Fragebogen gerne beantworten.

Fax: +49 2203 9255-200 oder E-Mail: AU.Dental@sdi.com.au

Melden Sie sich jetzt an!

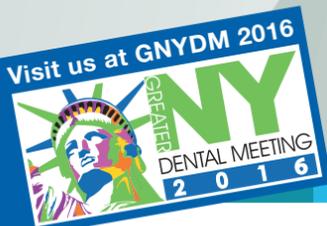


Praxisstempel

ANZEIGE

MIXPAC™ T-Mixer

Es ist so einfach, Material einzusparen.



MIXPAC™ erleichtert Ihre Arbeit.

Weltklasse aus der Schweiz. Die Original-Mischkanülen aus der Schweiz perfektionieren das Mischen, Applizieren und Dosieren von Multikomponenten-Materialien. MIXPAC Systeme gewährleisten ein effizientes Arbeiten auf höchstem Qualitätsniveau. Die neue, kürzere T-Mixer™ Generation reduziert den Materialverlust in der Mischkanüle um bis zu 40% bei gleichbleibender Handhabung.

Mehr dazu unter: www.sulzer.com



SULZER

Sulzer Mixpac AG
Rütistrasse 7
9469 Haag, Schweiz

Tel. +41 81 772 20 00
Fax +41 81 772 20 01

mixpac@sulzer.com
www.sulzer.com

Neues Universaladhäsiv mit aktiver Feuchtigkeitskontrolle

Dentsply Sirona Restorative präsentiert Prime&Bond active™.

Das neue Universaladhäsiv eignet sich für alle Ätztechniken und Indikationen und verfügt über die patentierte Active-Guard™ Technologie – ein großer Fortschritt in der Adhäsivchemie, der eine aktive Feuchtigkeitskontrolle auf der Präparationsfläche erlaubt. Selbst auf zu feuchtem oder zu trockenem Dentin ist Prime&Bond active™ einfach in der Anwendung und liefert verlässliche Resultate für einen festen sowie sicheren Verbund. Die meisten Adhäsive sind eher hydrophob, d.h. sie sind schlecht mit Wasser mischbar. Zu feuchte Präparationsflächen können diese eher hydrophoben Adhäsive nicht gleichmäßig bedecken. Bei der Lufttrocknung können dann durch Verdunstung von Wassereinschlüssen Lücken in der Adhäsivschicht entstehen, die die Gefahr von postoperativer Überempfindlichkeit und Adhäsionsversagen erhöht. Speziell zum Schutz vor diesen Risiken wurde die Active-Guard™ Technologie mit aktiver Feuchtigkeitskontrolle entwickelt.

Optimale Oberflächenspannung

Die patentierte Active-Guard™ Technologie balanciert hydrophobe und hydrophile Eigenschaften aus und sorgt für eine optimale Oberflächenspannung. Sie bricht sofort die Oberflächenspannung von Wasser, sodass sich Prime&Bond active™

über das Dentin und in die Dentintubuli selbstnivellierend ausbreitet und eine lückenlose, homogene Schicht bildet. Bei der Lufttrocknung verdunsten das Lösungsmittel und das überschüssige Wasser gleichmäßig und es verbleibt auf der ganzen Fläche eine dünne, einheitliche Adhäsivschicht. Das Resultat ist ein fester sowie sicherer Verbund und praktisch keine postoperative Überempfindlichkeit.

Weitere Vorteile

Neben seiner aktiven Feuchtigkeitskontrolle bietet Prime&Bond active™ noch weitere Vorteile gegenüber anderen Universaladhäsiven, wie etwa:

- Aktive Ausbreitung auf der Präparationsfläche, zur Minimierung des Risikos trockener Bereiche ohne Adhäsivschicht, die postoperative Überempfindlich-

keit und Microleakage verursachen können.

- Geringe Filmdicke zur Minimierung der Gefahr, dass die Präparationsgeometrie verändert und damit die Passgenauigkeit einer Krone vermindert wird, oder dass durch Adhäsiv-Pooling beim Röntgen Bereiche erscheinen, die als Lücken, Spalte oder Sekundärkaries fehldiagnostiziert werden können.

- Verwendbarkeit ohne Aktivator in Verbindung mit Calibra® Ceram.
- Einfachheit und Kontrolle, dank Öffnung mit einer Hand, präziser Dosierung und bis zu 30 Minuten Verarbeitungszeit im geschlossenen CliXdish™.
- Innovative Formulierung ohne HEMA, TEGDMA und Bisphenol.

Prime&Bond active™ mit der patentierten Active-Guard™ Tech-

nologie ist einfach in der Anwendung, liefert verlässliche Resultate und sorgt für einen festen Verbund, selbst auf zu feuchtem oder zu trockenem Dentin. Wenn Sie mehr erfahren und eine Probe testen möchten, wenden Sie sich an Ihren Außendienstmitarbeiter von Dentsply Sirona Restorative oder besuchen Sie uns auf www.dentsply.com.

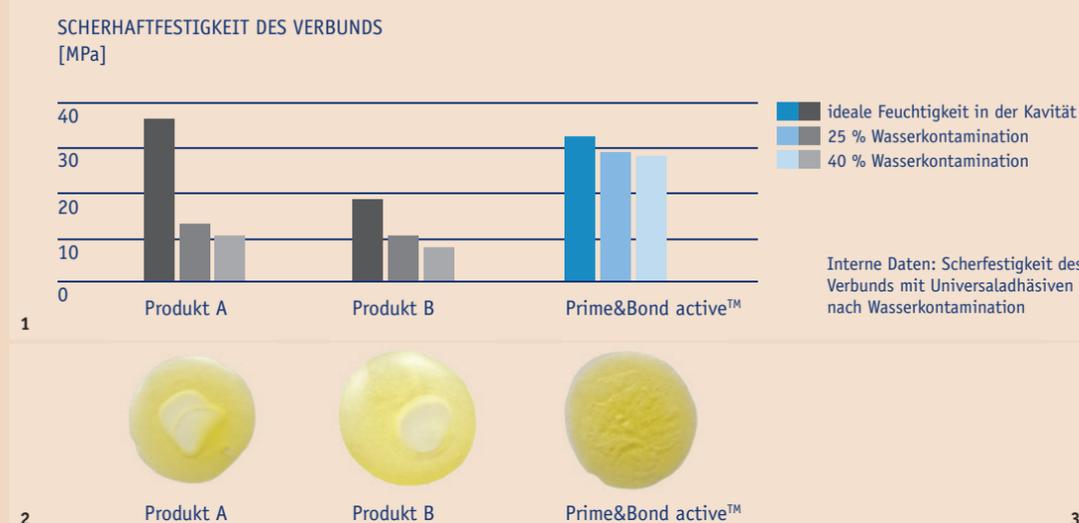


Abb. 1: Scherhaftfestigkeit des Verbunds – Restfeuchtigkeit kann speziell am Boden von Klasse II-Kavitäten klinisch schwierig beurteilt werden. Dank der neuen patentierten Active-Guard™ Technologie liefert Prime&Bond active™ verlässliche Resultate auf zu feuchtem oder zu trockenem Dentin mit praktisch keinen postoperativen Überempfindlichkeiten. – Abb. 2: Aktive Feuchtigkeitskontrolle – Hydrophobe Adhäsive sind nicht gut mit Wasser mischbar. Dies führt zu einer inhomogenen Benetzung der Kavität. Prime&Bond active™ vermischt sich aktiv mit Wasser und deckt so gleichmäßig die Kavität ab. Das überschüssige Wasser verdunstet dann zusammen mit dem Lösungsmittel, sodass eine lückenlose, homogene Adhäsivschicht entsteht. – Abb. 3: Prime&Bond active™ mit neuem Klappdeckel.



Dentsply Sirona
08000 735000
www.dentsplysirona.com

Hyaluron jetzt auch beim Zahnarzt

Der allseits bekannte Wirkstoff ist jetzt auch in der Zahnheilkunde angekommen.

Bestens bekannt aus der ästhetischen Kosmetik und der plastischen Chirurgie, erobert der erprobte Wirkstoff Hyaluron nun das Fachgebiet der Zahnheilkunde. Aufgrund seiner vielfältigen spannenden Eigenschaften gilt Hyaluronsäure als richtungweisend in verschiedenen dentalen Gebieten. Seit einigen Jahren erfolgt der Einsatz von Hyaluron nachgewiesenermaßen erfolgreich in der Chirurgie, bei Periimplantitis und ferner in der Parodontologie. Besonders schön sind die Ergebnisse darüber hinaus im Rahmen der Papillenregeneration.

Hyaluron ist ein körpereigener Stoff, der sich auch in der Mundhöhle, wie beispielsweise im Zahnfleischgewebe, wiederfindet. Bei entzündlichen Prozessen des Zahnfleisches und der Mundschleim-

haut besteht ein erhöhter Bedarf an Hyaluronsäure, um die Regeneration des Gewebes zu beschleunigen. Hyaluronsäure fördert die Bildung von kollagenen Fasern, lindert Entzündungsreaktionen, verbessert die Wundheilung und hat bakteriostatische Wirkung. Daher sorgt die Anwendung von Hyaluron für den Erhalt und die Verbesserung der Bindegewebsdichte. Es beugt Zahnfleischkrankungen und Schwellungen vor, außerdem werden Heilungsprozesse optimal unterstützt und beschleunigt.

Fortbildung Hyaluron in Dentistry

Innerhalb der Fortbildungsreihe HA.i.D. Tour 2016 – Hyaluron in Dentistry – berichten Top Referenten wie Prof. Dr. med. dent. Frank Liebaug und Prof. Dr. med. dent. Marcel Wainwright über den aktuellen

Stand zum Thema Hyaluronsäure in der Zahnarztpraxis und über ihre erfolgreichen Ergebnisse in den verschiedenen Anwendungsgebieten der Zahnmedizin. Neben Basisinformationen zur Hyaluronsäure, wie Aufbau, Wirkprinzip und Eigenschaften, werden praxisnahe und mit wissenschaftlichen Fakten belegte Behandlungsansätze in der Zahnmedizin präsentiert. Die Schwerpunkte liegen dabei auf der Darstellung von Indikationsbreite, Injektionstechniken, Kontraindikationen und Behandlungsabläufen.

Die Bandbreite der vielfältigen lukrativen Abrechnungsmöglichkeiten wird durch Iris Wälter-Bergob anschaulich und detailliert erläutert und aufgezeigt.

Die Veranstaltung wurde nach den Richtlinien der jeweils zuständigen Landes Zahnärztekammer konzipiert und mit 5 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Schnell anmelden

Der letzte HA.i.D. Kurs in diesem Jahr findet am 30. November 2016 in Frankfurt am Main statt. Weitere Informationen und Anmeldung: www.teoxane-germany.de DT

TEOXANE Deutschland GmbH

Tel.: +49 8161 14805-10
www.teoxane.de

Bedarfsgerecht und individuell

Zahnarzt und Patient – gemeinsam zum Ziel.

Die dentale Gesundheit eines Patienten ist stets abhängig von dessen Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Patientenbedürfnisse müssen daher im Gespräch geklärt und berücksichtigt werden. Ziel ist es, Patienten individuell zu beraten, sie gezielt und verständnisvoll auf Eingriffe vorzubereiten und ihre Zufriedenheit sowie Compliance zu erhöhen.

Kinder und Jugendliche in der Zahnarztpraxis brauchen eine besondere Zuwendung. Um Kinder schon früh an zahnärztliche Untersuchungen zu gewöhnen, sind Zahnarztbesuche im Kleinkindalter empfehlenswert. Wichtig ist es, individuell, mit viel Empathie und Sensibilität auf die jungen Patienten einzugehen, damit das Kind Vertrauen zum behandelnden Zahnarzt aufbaut. Bei erwachsenen Patienten sollte ein wesentlicher Bestandteil der Beratung darin bestehen, ein Bewusstsein für die Bedeutung präventiver Maßnahmen zu schaffen und zu einer guten Mundhygiene anzuleiten. Dazu zählen kontinuierliche Zahnarztbesuche und

die ergänzende Vorsorge im Rahmen der Individualprophylaxe, etwa durch professionelle Zahnreinigung. Aufgrund ihres starken Sicherheitsbedürfnisses gilt es, zu älteren Patienten durch aufmerksames Zuhören und eine individuell angepasste Sprache ein gutes Arzt-Patienten-Verhältnis aufzubauen. Notwendige Behandlungsschritte sollten detailliert besprochen und anhand anschaulicher Beispiele erklärt werden.

Neben regelmäßigen Zahnarztbesuchen und der ergänzenden Vorsorge im Rahmen der Individualprophylaxe kann bei Patienten ab zwölf Jahren zur Anwendung von Mundspülungen mit ätherischen Ölen, z.B. Listerine®, zusätzlich zur Zahn- und Interdentalraumreinigung geraten werden, um die häusliche Mundhygiene zu optimieren. DT

Johnson & Johnson

Tel.: 00800 260260 00 (kostenfrei)
www.listerine.de



„Vom Zahntechniker für Zahntechniker“

BLUFIXX®-Gründer Dinko Jurcevic überzeugt mit lichthärtendem Spezialkleber.

Dinko Jurcevic, gelernter Zahn-technikermeister aus der Nähe von Köln, hätte nicht gedacht, auf welch große Resonanz sein Produkt Blufixx bei den Investoren der Gründer-Show „Die Höhle der Löwen“ stieß. Denn obwohl überzeugt von der Geschäftsidee Blufixx, ist es in der gesamten Geschichte der genannten TV-Show noch nie vorgekommen, dass sich alle fünf Investoren um einen Einstieg in ein Unternehmen bewarben.

Am 30. August 2016 war es dann doch so weit: Der lichthärtende Spezialklebstoff BLUFIXX® überzeugte auf ganzer Linie. Dabei war Dinko Jurcevic ursprünglich an einem anderen Ziel interessiert. Schon als Kind wünschte sich der Gründer, als Pilot die Welt zu erkunden. Um sich seinen Traum zu erfüllen und die Finanzierung seiner Pilotenlizenz zu ermöglichen, erlernte er den Beruf des Zahntechnikers – um acht Jahre später tatsächlich als Berufspilot große Flugzeuge steuern zu können.

Während seiner Zeit als Zahntechniker arbeitete der Unternehmer mit Kollegen und Zahnärzten zusammen, woraus sich 2010 die Grundidee für die Firma BLUFIXX® entwickelte: Der lichthärtende Kunststoff, der in der Dentaltechnik beispielsweise für die Modellationen und die Herstellung von Zahnkronen und Füllungen verwendet wird, diente Dinko Jurcevic als Inspiration. Die vielfältige Einsetzbarkeit des Stoffes im Blick entwickelte er einen innovativen Mehr-

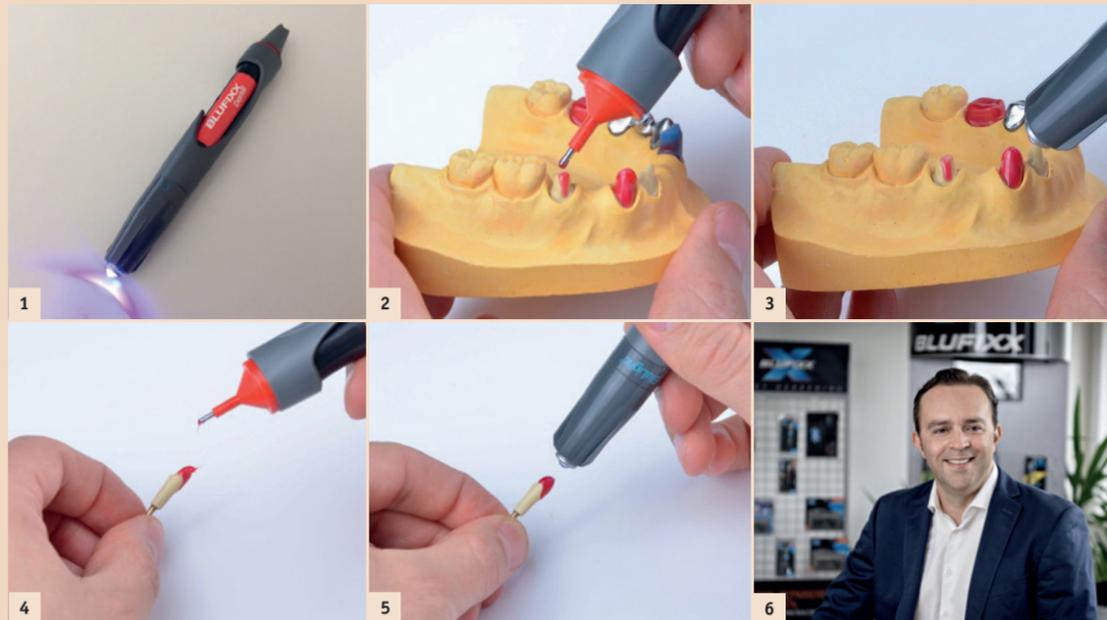


Abb. 1: Der komplette BLUFIXX-Dental Stift. – Abb. 2: Krone mit BLUFIXX modellieren. – Abb. 3: Aushärten mit der integrierten LED. – Abb. 4: Sekundärteil modellieren. – Abb. 5: Mit der LED aushärten. – Abb. 6: ZTM Dinko Jurcevic.

zweckklebstoff sowohl für den dentaltechnischen als auch alltäglichen Gebrauch.

Das Endverbraucherprodukt BLUFIXX® ist in der Lage, innerhalb kürzester Zeit schadhafte Stellen im Holz, Metall, Stein, Glas und Kunststoff zu beheben und gegebenenfalls zu remodellieren und aufzufüllen. Um das Ergebnis perfekt zu gestalten ist BLUFIXX® auch in verschiedenen Farben erhältlich. Das Besondere ist der Stift, mit dem BLUFIXX® appliziert wird: eine auswechselbare Kartusche in einem speziellen Halter, an dem eine lichthärtende LED befestigt ist.

Speziell für die Zahntechnik

Explizit für den Zahntechnikgebrauch vertreibt die Firma zudem BLUFIXX®-Dental. Die schnelle, selbst bestimmbare Aushärtungszeit des Modellierkunststoffes durch die Blaulicht-LED am Ende des Stiftes erlaubte es dem Entwickler, die Viskosität des Produktes herabzusetzen und so für eine vielfach höhere Präzision zu sorgen, als sie standfähige Systeme aufweisen. Ein Lichthärtergerät wird somit ebenfalls obsolet. Geeignet ist das universelle Kompositmaterial BLUFIXX®-Dental für beinahe alle Laborbereiche, so bei-

spielsweise in der Implantologie, der Vollkeramik, der Kombiprothetik sowie für jegliche Art von Fixierungen oder Verblockungen. Das Produkt ist geruchlos und sofort einsatzbereit, die genaue Dosierbarkeit macht es zudem äußerst ergiebig. Eine weitere Behandlung ist ebenfalls möglich, nach der Aushärtung lässt sich das Material fräsen, bohren oder gummieren. Zudem verbrennt es rückstandslos.

Dinko Jurcevic war es ein besonderes Anliegen, Zahntechnikern einen handlichen und vor allem günstigen Modellierkunststoff zur Verfügung zu stellen. Der

günstigere Rohstoffpreis, der bei der Herstellung großer Mengen entsteht, kann so an seine ehemaligen Kollegen weitergegeben werden.

Den Vertrieb für BLUFIXX®-Dental hat Dinko Jurcevic an die MPE Dental aus Wesseling übertragen, ein Depot, das von einem alten Freund und Weggefährten geleitet wird. MPE Dental ist gut vernetzt in der Dentalbranche und bietet über den Außendienst und seinen Onlineshop die ideale Plattform für den Vertrieb des Produktes.

Die Firma BLUFIXX® setzt auf Qualität „made in Germany“, mit einem weltweit agierenden Vertrieb. Um speziell den US-amerikanischen Kunden einen starken Vor-Ort-Service bieten zu können, wurde zusätzlich die Tochterfirma BLUFIXX® 3D Systems LP in Houston, Texas, gegründet. Die Ausbaumöglichkeiten des Produktes und des Unternehmens seien laut Gründer enorm groß. So schätzte es auch Investor Carsten Maschmeyer ein und sicherte sich am Ende der „Höhle der Löwen“ einen Deal mit Dinko Jurcevic.

Weitere Informationen über www.blufixx.com oder www.dentalbedarf.com.

BLUFIXX GmbH

Tel.: +49 2236 3878999
www.blufixx-dental.com

Wawibox freut sich über einen erfolgreichen Messeherbst

Susi mischt sich noch einmal unter das Messepublikum.



Stuttgart hat das Dream-Team Susi und Wawibox jede Menge Aufmerksamkeit auf sich gezogen. „Zwei Jahre nach Marktstart war es toll zu sehen, wie viele Messebesucher unsere Susi bereits erkannt haben und welche positiven Reaktionen sie auslöst“, freut sich caprimed-Gründer und Zahnarzt Dr. Simon Prieß über die erfolgreiche Messe-saison. „Susi hat durch

die Wawibox nicht nur ihr Lager im Griff, sondern ist durch unser kleines Einführungsvideo wohl auch zur bekanntesten Zahnarzthelferin Deutschlands geworden.“

Nun haben die Kollegen aus dem Frankfurter Raum zum Abschluss der kleinen Deutschlandtour nochmals die Chance, Susi alles zu fragen, was sie schon immer über die Wawibox wissen wollten.

caprimed GmbH

Tel.: +49 6221 520480-30
www.wawibox.de

Wenn sich die Dentalbranche am 11. und 12. November bei der id Frankfurt trifft, dann wird Wawibox-Botschafterin Susi natürlich wieder höchstpersönlich mit dabei sein. Als begeisterte Wawibox-Nutzerin der ersten Stunde lässt sie es sich nicht nehmen, Zahnärzten und Assistenzpersonal zu berichten, wie die innovative Online-Materialverwaltung von caprimed den Aufwand für die tägliche Warenwirtschaft auf ein Minimum reduziert und dabei jede Menge Zeit, Geld und Nerven spart! Schon bei den diesjährigen id- und Fachdental-Veranstaltungen in Düsseldorf, Leipzig, München und

Schnelle und sichere Haftvermittlung - ohne Lösungsmittel

Pentron präsentiert lösungsmittelfreien Einschicht-Haftvermittler Bond-1™ SF.

In den meisten auf dem Markt erhältlichen Haftvermittlern finden sich Lösungsmittel wie Aceton, Alkohol oder Wasser. Das Problem: Die Verwendung dieser Lösungsmittel kann zu einer reduzierten Haftfestigkeit sowie postoperativer Hypersensibilität beitragen. Mit Bond-1™ SF präsentiert Pentron jetzt einen Einschicht-Haftvermittler, der ohne jegliche Lösungsmittel auskommt und somit hilft, diese Probleme zu vermeiden. Seine Anwendung ist dabei denkbar einfach: Gleichmäßig auftragen, 20 Sekunden einarbeiten und für zehn Sekunden lichthärten.

Bond-1 SF ist ein selbstätzender Haftvermittler, der für direkte Kompositrestaurationen und dualhärtende Materialien entwickelt wurde.* Das Besondere: Im Gegensatz zu den meisten anderen Haftvermittlern benötigt Bond-1 SF keinerlei Lösungsmittel, um in Schmelz und Dentin einzudringen. Möglich macht dies das enthaltene 4-META (4-methacryloyloxyethyl trimellitate anhydride). 4-META wurde erstmals 1979 in Japan synthetisiert und hat sich seither als Substanz mit ausgezeichneter Dichtfähigkeit nach der Polymerisation bewährt, die zudem in der Lage ist, an den meisten Materialien sicher zu haften, die in der Zahnheilkunde zum Einsatz kommen. So bietet Bond-1 SF,

auch dank seines niedrigen pH-Wertes von 3 bis 4, eine optimale Haftfestigkeit von bis zu 30.4 MPa am Dentin.

Der Einsatz von Bond-1 SF erfordert kein Lufttrocknen, sodass übliche verarbeitungstechnische Probleme wie zu starkes Austrocknen, nicht ausreichende Trocknung oder Verdunstung verhindert werden. Da zudem die Säureätzung entfällt, vereint Bond-1 SF gleich mehrere Vorteile in sich: Er schützt nicht nur vor postoperativer Hypersensibilität, sondern sorgt auch für Stabilität und Beständigkeit, reduziert die Behandlungsdauer und kann sowohl für die Lichthärtung als auch für dualhärtende Materialien* eingesetzt werden. Zahnärzte erhalten den lösungsmittelfreien Haftvermittler Bond-1 SF ab sofort bei ihrem Dental-Depot.

* Nach vorheriger Lichthärtung der ersten Schicht des dualhärtenden Materials.



Pentron Deutschland

Tel.: +49 7222 96897-0
www.pentron.eu

Wasserhygiene – unverzichtbar in der Zahnarztpraxis

Mit der Unterstützung der Experten von BLUE SAFETY auf der sicheren Seite sein.



Medizinische Einrichtungen sind infektiologische Hochrisikobereiche. Neben der Oberflächenhygiene spielt dabei die Wasserhygiene eine zentrale Rolle. In zahnmedizinischen Einrichtung darf laut Gesetz bei allen Anwendungen nur Wasser in Trinkwasserqualität verwendet werden. Ein Großteil der Zahnarztpraxen und Zahnkliniken haben aufgrund von mikrobiologischen, baulichen und designtechnischen Gründen erhebliche Probleme mit mikrobiell verkeimtem Wasser.

Die RKI-Empfehlung von 2006 „Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderungen an die Hygiene“ klärt hierzu in Kapitel 5 „Wasserführende Systeme“, durch wen und wie bei der mikrobiologischen Probenahme vorzugehen ist. Dabei gibt es drei Problembereiche. Es wird für die Durchführung der Probenahme seitens der Empfehlung unter anderem der Einsatz von „geschultem Personal“ vorgesehen. Dieser Begriff vom „geschulten Personal“ ist nicht genauer definiert

und wird aktuell von den verschiedenen Beteiligten im Markt unterschiedlich interpretiert. Aber auch hier ist nur ein Weg der richtige.

Rechtssicherheit

Eine weitere Problematik ist, ein akkreditiertes Labor zu beauftragen und sowohl die Probenahme als auch Untersuchung rechtskonform durchführen zu lassen und damit Rechtssicherheit für den Zahnarzt herzustellen. Geregelt wird dies in der DIN EN ISO 19458. Die DIN EN ISO 19458 „Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen“ verlangt die Inaktivierung einer Wasserprobe zum Zeitpunkt der Probenahme. Dies wird im Bereich des Trinkwassers durchaus gewährleistet, indem die Probebecher mit einem Neutralisationsmittel (Natriumthiosulfat, Katalase etc.) dotiert werden.

Diese Neutralisation greift jedoch nur für Desinfektionsmittel, welche entsprechend der Trinkwasserverordnung zugelassen sind, und auch nur im zugelassenen Konzentrationsbereich eingesetzt Mittel oft keine

dementsprechende Zulassung haben, kommt es zu einer weiteren Wirkung des Desinfektionsmittels auf die Wasserprobe. In letzter Konsequenz führt dies zu falsch-negativen Probeergebnissen, welche den mikrobiellen Status der Einheit zum Zeitpunkt der Probenahme nicht wahrheitsgemäß widerspiegeln und damit nicht rechtskonform sind.

Neutralisierung von Desinfektionsmitteln

Wie komplex und teilweise sogar unmöglich es ist, die verschiedenen im Dentalmarkt vorhanden Desinfektionsmittel zu neutralisieren, verdeutlichen diverse Artikel und Nachforschungen, die sich mit der Inaktivierung verschiedener Desinfektionsmittel auseinandersetzen, unter anderem mit dem großflächig eingesetzten Wasserstoffperoxid. Eine Neutralisation der wasserstoffperoxidhaltigen Proben findet nicht statt, bzw. kann aktuell aus analysetechnischen Gründen nicht stattfinden. Das entsprechende Wissen ist bei vielen Probenehmern nicht vorhanden. Eine Konkretisierung der RKI-Empfehlung von 2006 zu die-

sem Thema und verbindliche Standards wären dabei absolut empfehlenswert.

SAFEWATER Hygienekonzept

BLUE SAFETY hat sich als Navigator für alle Fragen rund um die Wasserhygiene bewährt und sorgt mit dem SAFEWATER Hygienekonzept dafür, dass die Hygienekette endlich wirksam, rechtssicher und kosteneffizient geschlossen wird. Gerade bei der Probenahme bewährt sich die SAFEWATER Technologie, da das Wassersystem durch die tägliche Spülung die Vorgaben der Trinkwasserverordnung erfüllt und keine verfälschende Beeinflussung der Probe stattfindet.

Nehmen Sie jetzt Kontakt zu Ihrem Wasserhygieneexperten auf: experte@bluesafety.com

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

BLUE SAFETY GmbH

Tel.: 0800 25837233 (kostenfrei)
www.bluesafety.com



ANZEIGE

EIN KLICK – EIN BLICK

Tägliches Update aus der Welt der Zahnmedizin.

www.zwp-online.info

JETZT NEWSLETTER ABONNIEREN!



ZWP ONLINE

Das führende Newsportal der Dentalbranche

- Fachartikel
- Veranstaltungen
- CME-Fortbildungen
- News
- Produkte
- Videos und Bilder
- Wirtschaft
- Unternehmen
- Jobsuche
- Berufspolitik
- E-Paper
- Dental Life & Style

ZWP ONLINE MOBIL

